

Medienmitteilung

Melide, 25. November 2020



Schweizer entdecken in der Coronakrise die Schweiz

Mehr Schweizer als im Vorjahr besuchten im «Corona-Jahr» 2020 die Swissminiatur in Melide. Da aber viel weniger ausländische Touristen anreisten als sonst, sank die Gesamtzahl der Besucher um knapp 15 Prozent.

Trotz den schwierigen Umständen in diesem Jahr haben mehr als 104'000 Besucher die Schweiz im Massstab 1:25 besucht. Dabei kamen 98'200 aus der Schweiz und 6000 aus dem Ausland. 2019 besuchten 90'900 Schweizer und 31'600 Ausländer die Swissminiatur beim Tessiner Seedamm in Melide.

Mit fast 10 Prozent mehr inländischen Gästen bestätigen die Zahlen der Swissminiatur die allgemeine Beobachtung, dass in diesem Jahr die Schweizer vermehrt Ferien und Freizeitvergnügen im eigenen Land vorzogen. Dass die Swissminiatur trotz der Coronakrise ein gutes Resultat erzielte, ist auch dem guten Wetter zu verdanken. Mehr als 90 Prozent der rund 104'000 Eintritte wurden in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 erzielt.

Nach den Herkunftskantonen entsprechen die Besucherzahlen – ausser bei den Tessinern, welche die zweitgrösste Schweizer Besuchergruppe bilden – den Kantonsgrössen: Die meisten kamen aus dem Kanton Zürich, gefolgt vom Tessin sowie von Bern, Waadt und Aargau. Bei den ausländischen Besuchern führt das benachbarte Italien nicht überraschend die Liste an. Auf Rang zwei folgt in diesem Jahr Deutschland, alle anderen Ländern sind mit weniger als eintausend Besuchern vertreten. 2019 folgten auf Italien noch vor Deutschland Indien, dann Russland, China, Saudi-Arabien, die USA und Frankreich – alle mit mehr als eintausend Besuchern.

Die Swissminiatur hat die Saison 2020 am 8. November abgeschlossen. Sie öffnet ihre Tore wieder ab 19. März 2021.

Weitere Informationen:

Management Swiss Miniatur SA

Benôit R. BALET

media@swissminiatur.ch

Tel. +41 78 600 26 19

Über Swissminiatur

Die 1959 gegründete Swissminiatur in Melide im Tessin ist ein Freiluftmuseum, das der naturgetreuen Darstellung der Schweiz gewidmet ist. Auf rund 14'000 Quadratmetern zeigen mehr als 130 detailgetreue Modelle von berühmten Bauten aus der ganzen Schweiz im Massstab 1:25 die Vielfalt des Landes: von Schlössern und Burgen über das Bundeshaus und Altstädte bis zum Flughafen Zürich. Dazu gibt es Landschaften, Berge samt Seilbahnen und Seen mit Schiffen. Und auf 3560 Metern Schienen verkehren zudem 18 Züge.

Zum traditionsreichen Freizeitpark gehören ein Grottino, das Verpflegung anbietet, sowie ein Shop mit Souvenirs und anderen Geschenkartikeln. Swissminiatur wurde entwickelt und geschaffen von Pierre Vuigner und wird von Management Swissminiatur SA betrieben. Die Firma, die rund 30 Mitarbeitende beschäftigt, wird in dritter Generation von der Gründerfamilie geführt.

www.swissminiatur.ch